

Casually

Zufällig*Leger*Gelegentlich* Zwanglos

Von Neelanny

Kapitel 2:

Nicht gerade sanft wird Naruto von seinem Handy am nächsten Tag geweckt. Nachdem er in die Hand genommen hat, sieht er das er eine SMS von seiner Freundin bekommen hat. Sie hatte eben ihre Prüfungsergebnisse erfahren und würde dann in der nächsten Stunde mit ihrer besten Freundin zum Flughafen fahren. Erfreut muss Naruto grinsen, nicht nur das Hinata anscheinend bestanden hat, nein er würde sie auch endlich in 12 Stunden wieder sehen.

Mit einem breiten Grinsen im Gesicht erhebt sich der blond Haarige aus dem Bett, schleppt sich ins Bad und verlässt dann frisch angezogen sein Hotelzimmer.

Im Speisesaal vom Hotel trifft er dann auf seine Kumpels.

"Guten Morgen!", begrüßt er sie freudig und setzt sich zu ihnen.

"Naruto, ich möchte dich bitten, sei leise!!", murmelt Neji schlecht gelaunt. Es ist gerade mal 9 Uhr und er musste hier sitzen, in einem Hotel irgendwo in Frankreich, dazu kam noch das er mit Naruto hier sein musste.

"Warum soll ich leise sein? Draußen zwitschern Vögelchen und schau doch mal wie herrlich die Sonne scheint.", quasselt Naruto fröhlich und glücklich weiter.

"Alter wir sind noch müde, lass uns bitte erst wach werden, wie hält das nur Hinata aus.", murmelt nun Shikamaru während er weiterhin seine Augen geschlossen hält und sich nach hinten an den Stuhl lehnt.

"Okay, dann warte ich hakt bis ihr wach seid!", murmelt Naruto niedergeschlafen und beschmiert sich sein Brötchen.

Nach ein paar Minuten wird das Schweigen Naruto zu blöd.

"Wie gefallen euch den eure Zimmer?"

"Naruto wir sind noch nicht wach!", brummt Shikamaru und die anderen stimmen ihm nur nickend zu.

"Leute ich wollte doch nur wissen wie eure Zimmer sind!", murmelt Naruto niedergeschlagen, bleibt danach aber wieder ruhig.

Nach 5 Minuten ist es plötzlich Sasuke der als erster wieder redet:

"Was machen wir heute?", verwirrt blicken ihn seine Kumpels an.

Bei Sakura

Dieses Wochenende hatte Sakura im Internet verbracht. Zu ihren Eltern fährt sie nur einmal im Monat, da diese rund 200 km entfernt wohnen. Bei Ino und Tenten übernachtete sie auch nur ab und zu, da die beiden im selben Ort leben, wie da wo ihre Uni ist und so kann sie die beiden eh als zu treffen.

Noch immer tief schlafend liegt sie in ihrem Bett und bekommt so nicht mit wie ihre Mitbewohnerin das Zimmer betritt:

"Sakura?", fragt diese verwirrt und rüttelt die rosa Haarige leicht an der Schulter damit sie wach wird. Und tatsächlich erwacht Sakura, streckt sich, gähnend kurz und setzt sich dann aufrecht in ihr Bett.

"Guten Morgen, Nancy!", begrüßt sie ihre Mitbewohnerin, die sich unterdessen auf ihr eigenes Bett gesetzt hat.

"Du bist gut, Guten Morgen Schlafmütze!", scherzt diese und schüttelt nur lachend den Kopf.

"Wieso nennst du mich Schlafmütze?", fragt Sakura verwirrt, richtet sich auf und dreht sich, so dass ihre Beine nun auf dem Bett hängen.

"Weil du immer so lange schläfst und egal wie spät es ist sagst du Guten Morgen!", murmelt Nancy und beobachtet Sakura, diese zieht ihr Stirn in Falten und blickt verwirrt zu ihrer Mitbewohnerin.

"Nancy, wie spät haben wir es?", fragt sie noch dazu unsicher, mit einer echt beschissenen Vorahnung.

"Es ist genau 10.00 Uhr!"

"Oh Shit!", murmelt Sakura, steht auf und rennt hektisch durch das Zimmer um ihre Klamotten zusammen zu lesen.

"Sakura ist alles in Ordnung?", fragt Nancy nachdem sie Sakura ein paar Sekunden beobachtet hat.

"Ich habe doch jetzt einen Job und der fängt um halb elf an!", murmelt Sakura.

"Nancy, weißt du ob jemand im Bad ist und wann der Bus fährt?", fragt sie dann aber auch gleich.

"Also im Bad war eben niemand und ich glaube der Bus fährt in 10 Minuten", weiter kommt Nancy gar nicht, da Sakura einfach aus dem Zimmer stürmt.

"Dir auch noch einen schönen Tag!", murmelt Nancy nur und schüttelt ihren Kopf.

Wieder bei den Freunden aus Japan

Die saßen immer noch im Speisesaal vom Hotel.

"Ich habe immer noch kein Ahnung was wir heute machen könnten!", murmelt Naruto nieder geschlagen, nach Sasuke's Frage was sie heute machen wollen hatten alle vier angefangen ernsthaft sich was zu überlegen.

"Wieso sind wir in ans Ende der Welt gefahren? Wenn wir in Paris doch viel mehr sehen können!", murmelt Neji genervt.

"Falls du es vergessen hast, wollen wir unsere Ruhe und hier kennt kein Schwein den Uchiha.", erinnert Naruto den Hyuga.

"Stimmt!", kommt es nur von Neji während er danach schweigt.

"Leute das nervt alles, lasst uns einfach etwas durch die Gegend laufen, eventuell in ein Café gehen und das war es.", gibt plötzlich Shikamaru von sich und steht auf.

"Okay." willigt Sasuke ein und steht ebenfalls auf.

So kommt es dass die vier gelangweilt durch die Gegend laufen und sich die Stadt in

der sie untergekommen sind etwas genauer anschauen. Sie haben gerade eine Bushaltestelle hinter sich gelassen, als an dieser ein Bus anhält und eine rosa Haarige Frau aus dem Bus rennt, genau auf die vier zu, welche sie wieder zum nicht sehen können, da sie mit dem Rücken zur rosa Haarigen stehen.

"Entschuldigung, darf ich kurz durch!", so macht sie damit auf sich aufmerksam während sie auf die Jungs zu rennt.

Bei Sakura

Innerhalb von 5 Minuten hat sich Sakura fertig gemacht und rennt nun auf dem Bus zu der gerade seine Türen schließt und los fahren will.

"Warten sie bitte!", brüllt sie so laut sie kann und tatsächlich gehen die Türen wieder auf und der Bus bleibt noch stehen.

"Ich danke ihnen!", bedankt sie sich beim Busfahrer und verbeugt sich noch zusätzlich. Dann geht sie schweigend weiter und setzt sich auf einen freien Platz.

Zu ihrem Glück kommt der Bus sogar noch planmäßig an der Haltstelle in der Nähe vom Café an, so dass sie nun nur noch zum Café rennen muss um nicht zu spät zu kommen.

"Ich danke ihnen!", meint sie noch einmal zum Busfahrer, bevor sie aus dem Bus springt und los rennt. Doch wurde sie einige Meter nach der Bushaltestelle aufgehalten. Da vier junge Männer nebeneinander auf dem Gehweg laufen.

"Entschuldigung, darf ich kurz durch!", brüllt sie und nähert sich den Männern, die sich nun zu ihr umdrehen.

Verwirrt dreht sich Naruto um und erkennt das eine junge Frau auf sie zu rennt.

"Leute macht doch bitte Platz!", meint er zu seinen Freunden, die tatsächlich einen Schritt zur Seite machen.

"Danke!", murmelt sie Naruto zu und will weiter rennen, als sie aber am Boden mit den Füßen irgendwo hängen bleibt und stolpert. Sie droht nach vorne über auf den Boden zu stürzen, als sie aber zwei starke Hände auffangen und sie wieder aufrecht hin stellen. Immer noch leicht schockiert blickt sie zu ihren Retter und begegnet puren, tief schwarzen Augen und denkt sich nur WOW.

"Danke.", haucht sie plötzlich schüchtern, während der Mann sie los lässt und nur:

"Kein Problem!", meint. Kurz verbeugt sich Sakura, dreht sich dann aber um und rennt weiter.

"Die hatte es aber echt eilig!", murmelt Naruto und blickt der rosa Haarigen hinter her.

"Aber sie war verdammt nett!", meint er dann zum Schluss und dreht sich grinsend zu seinen Kumpels.

"Oder was meinst du Sasuke?"

"Was?", fragt der Uchiha verwirrt und dreht sich zu seinen Freunden die ihn breit angrinsen. Mist er hatte der unbekanntes zu lange hinter her gesehen.

"Uzumaki du hast Neji's Cousine, also halt die Klappe!", damit dreht sich Sasuke um und läuft weiter.

Wieder bei Sakura

Total gehetzt erreicht Sakura das Cafe.

„Du bist gerade noch rechtzeitig“, tadelt Ino ihre Freundin als diese das Cafe betritt. Erschöpft schaut Sakura daraufhin auf die Uhr und wischt sich den Schweiß von der Stirn.

„Hab verschlafen!“, schnauft Sakura sie noch als Entschuldigung und wechselt ihre Turnschuhe gegen ihre Arbeitsschule, Pumps.

„Na dann auf!“, freut sich Ino und schiebt ihre Freundin vor den Tresen, diese streckt ihr nur die Zunge raus und begibt sich zu ihrem ersten Kunden von heute.

Bei Sasuke und Co.

„Wie lange wollen wir jetzt noch hier um her laufen, ich habe keinen Bock mehr, ich mein wir könnten echt etwas sinnvoller machen!“, meckert Sasuke und bleibt stehen.

„Oh, gestern noch absolut keine Lust auf Urlaub gehabt und heute meckerst du dass dir langweilig ist!“, antwortet Neji und bleibt neben Sasuke stehen, stimmt aber innerlich den Uchiha zu.

„Ich hab mich halt mit meinem Schicksal abgefunden!“, murrte Sasuke nur und verschränkt seine Arme vor der Brust.

„Sicher das du nicht plötzlich die Freuden des Urlaubs entdeckt hast?“; sagt Neji leise und grinst Sasuke hinterhältig an.

„Was meinst du den damit?“

„Die kleine von vorhin, vielleicht?“, dabei zwinkert Sasuke zu, dieser verzieht nur sein Gesicht.

„Nicht jeder ist so Sex besessen wie du Hyuga!“

„Um das Thema von euch zu wechseln, wollen wir jetzt ein Café suchen?“, platzt Naruto zwischen das Gespräch der beiden.

„Keine Schlechte Idee!“, stimmt Shikamaru zu und geht mit dem blond Haarigen vorraus.

Doch schon nach wenigen Schritten bleibt Naruto stehen und schaut seine Freunde freudig an.

„Schaut mal!“, sagt er noch dazu und zeigt auf ein Cafe.

„Wow ein Cafe na endlich!“, murrte Sasuke nur und will ins Cafe als Naruto ihn auf hält.

„Schau doch mal!“, sagt Naruto wieder und zeigt ins Cafe rein.

„Bor, Naruto das ist Mega peinlich, da sitzen Leute drinnen und die sehen sich, also bitte benimm dich nicht so!“, bemerkt Sasuke nur peinlich berührt und schüttelt mit dem Kopf.

„Nein da ist das rosa Haarige Mädchen, was für ein Zufall oder?“, bemerkt Naruto begeistert.

„Dürfen wir jetzt rein?“, fragt er ohne jegliche Gesichtsmimik.

„Na klar!“, freut sich Naruto und macht die Ladentür auf.